

Wolfsichtungen in Baden-Württemberg: DNA-Analyse bestätigt Fund in Lonsee

In Lonsee im Alb-Donau-Kreis wurde ein Wolf nachgewiesen. Erfahre mehr über die Sichtung und die fortschreitende Wolfspopulation in Baden-Württemberg.

Eine neue Ausgabe von „Die Natur im Fokus“: Wölfe in Baden-Württemberg

Die Natur hat eine faszinierende Vielfalt zu bieten, doch manchmal kommen Mensch und Tier in Konflikt. Ein aktuelles Thema, das in Baden-Württemberg Aufmerksamkeit erregt, sind die vermehrten Sichtungen von Wölfen. Seit dem Jahr 2015 wurden in verschiedenen Gemeinden des Landes einzelne Tiere nachgewiesen, darunter auch in Lonsee im Alb-Donau-Kreis.

Die Rolle des Wolfes in der Natur

Der Wolf, streng geschützt auf internationaler und nationaler Ebene, sorgt für Diskussionen zwischen Naturschützern und Landwirten. Während die einen den Schutz und die Bedeutung dieser Tiere betonen, sehen andere die wachsende Wolfspopulation mit Sorge, vor allem wenn Nutztiere wie Schafe gerissen werden.

Um die Anwesenheit von Wölfen zweifelsfrei festzustellen, führt das zuständige Ministerium genetische Untersuchungen durch, die in verschiedenen Kategorien eingeteilt werden. So wird etwa zwischen wissenschaftlichen Belegen wie Fotos, genetischen Nachweisen oder Telemetrieortungen und weniger bestätigten Hinweisen wie Beobachtungen oder Rufen unterschieden.

Die jüngsten Nachweise von Wölfen in Baden-Württemberg

Im Mai 2024 wurden Wölfe in den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald, Rastatt und Lörrach gesichtet, wobei in letzterem sogar ein individuelles Tier identifiziert werden konnte. Auch im Hohenlohekreis wurde im März 2024 die Anwesenheit eines Wolfes bestätigt. Es bleibt festzuhalten, dass der Wolf in der heimischen Fauna Baden-Württembergs eine wichtige Rolle spielt, deren Schutz und Koexistenz sorgfältig abgewogen werden müssen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de